

Niederschrift RAT/017/2023

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Rheine
am 17.01.2023

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

Mitglieder des Rates:

Frau Marlen Achterkamp	CDU	Ratsmitglied
Herr José Azevedo	CDU	Abwesend bis TOP 10
Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Beckmann	CDU	Abwesend bis TOP 10
Herr Martin Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Volker Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Alexander Burmeister	CDU	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Melanie Ehrhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Silke Friedrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Janine Heile-Limberg	FDP	Ratsmitglied
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Marius Himmler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied

Frau Nina Homann-Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Dr. Gertrud Hovestadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Christian Jansen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Heinz-Jürgen Jansen	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Ratsmitglied
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Claudia Kuhnert		Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Ulrich Moritzer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Manoharan Murali	SPD	Ratsmitglied
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Frau Elke Rochus-Bolte	SPD	Ratsmitglied
Herr Markus Tappe	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling		Ratsmitglied
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Prof. Dr. Thorben Winter	CDU	Ratsmitglied
Herr Holger Wortmann	CDU	Ratsmitglied

Gäste:

Frau Dorothee Heckhuis	Geschäftsführerin Stadtwerke Rheine
Herr Ingo Niehaus	Geschäftsführer EWG Rheine

Verwaltung:

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Milena Schauer	Beigeordnete
Herr Jürgen Grimberg	Leiter Fachbereich 7
Herr Jürgen Wullkotte	Leiter Fachbereich 4

Frau Heike van der Giet

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	UWG	Ratsmitglied
Herr Tobias Rennemeier	CDU	Ratsmitglied
Herr André Schaper	SPD	Ratsmitglied

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Beginn begrüßt er einen Praktikanten und zwei Praktikantinnen aus Portugal, die im Rahmen des Erasmus-Projektes, verschiedene Praktika in Rheine absolvieren.

Öffentlicher Teil:

**1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
Vorlage: 034/23**

Herr Murali spricht den Verpflichtungstext und ist somit als Ratsmitglied verpflichtet.

2. Niederschrift Nr. 16 über die öffentliche Sitzung am 20.12.2022

Frau Floyd-Wenke stellt fest, dass beim TOP 8 Satzung über die Abfallentsorgung und Wertstoffsammlung in der Stadt Rheine-Abfallentsorgungssatzung-Vorlage: 476/22 das Abstimmungsergebnis falsch dargestellt sei. Richtig sei mehrheitlich beschlossen bei 2 Gegenstimmen.

3. Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Änderung in der Besetzung von Gremien

**5.1. Änderung in der Besetzung von Gremien - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 037/23**

Beschluss:

1. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
 - a) Herrn Abdeslam Nordine als sachkundigen Bürger in den Schulausschuss (Nachfolge SB M. Meinberg).
 - b) folgende Vertreter für den Schulausschuss
 1. Sachkundiger Bürger Ferenz, Marco
 2. Ratsmitglied Hovestadt, Dr. Gertrud
 3. Ratsmitglied Hewing, Udoalle anderen Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge
 - c) Herrn Nelson Rodrigues als sachkundigen Bürger in den Kulturausschuss (Nachfolge J. Krage).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5.2. Änderung in der Besetzung von Gremien - Antrag der Fraktion CDU
Vorlage: 038/23**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine bestellt auf Antrag der CDU Fraktion
 - a) Herrn Dr. Manfred Konietzko als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine (Nachfolge: J. Niehues)
 - b) Herr Fabian Lenz als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine (Nachfolge: A. Hachmann)
2. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der CDU Fraktion
Herrn Jürgen Gude als Mitglied in den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss (Nachfolge: Prof. Dr. Thorben Winter)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.3. Änderung in der Besetzung von Gremien - Antrag der Fraktion SPD Vorlage: 042/23

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine bestellt auf Antrag der SPD Fraktion

- a) Frau Elke Rochus-Bolte als Mitglied in den Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (EWG) (Nachfolge J. Roscher)
- b) Herrn Manoharan Murali als Vertreter für Frau Elke Rochus-Bolte in den Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (EWG) (Nachfolge U. Stockel)
- c) Frau Yvonne Köhler als Vertreterin für Herrn Volker Brauer in den Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (EWG) (Nachfolge E. Rochus-Bolte)
- d) Herrn Hermann Kwiecinski als sachkundigen Bürger als Vertreter für Herrn Bernhard Kleene in die Aufsichtsräte der Gesellschaften der Stadtwerke Rheine GmbH (SWR) (Nachfolge U. Stockel)
- e) Herrn Dominik Bems als Vertreter für Hermann Kwiecinski in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (WSR) (Nachfolge U. Stockel)
- f) Herrn Maik Bierbaum als sachkundigen Bürger in den Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Rheine AöR (in Auflösung) (Nachfolge U. Stockel)
- g) Herrn Hermann Kwiecinski als sachkundigen Bürger als Vertreter für Herrn Maik Bierbaum in den Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Rheine AöR (in Auflösung) (Nachfolge NN)
- h) Frau Gabriele Leskow als Mitglied in den Klinikbeirat der LWL-Maßregelvollzugsklinik Rheine (Nachfolge U. Stockel)

2. Die Ratsmitglieder bestellen auf Antrag der SPD Fraktion

- a) Herrn Manoharan Murali als Mitglied in den Bau- und Mobilitätsausschuss (Nachfolge A. - L. Storm)
- b) Herrn Volker Brauer als Mitglied in den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss (Nachfolge U. Stockel)
- c) Herrn Lars Wever als sachkundigen Bürger in den Schulausschuss (Nachfolge U. Stockel)
- d) Frau Ulrike Stockel als stellv. sachkundige Bürgerin in den Schulausschuss (Nachfolge L. Wever)
- e) Herrn Manoharan Murali als Mitglied in den Sozialausschuss (Nachfolge U. Stockel)
- f) Frau Ulrike Stockel als stellv. sachkundige Bürgerin in den Sozialausschuss (Nachfolge M.

Murali)

- g) Herrn Karl-Heinz Brauer als Mitglied in den Wahlausschuss (Nachfolge U. Stockel)
- h) Herrn Andre Schaper als Vertreter für Herrn Karl-Heinz Brauer in den Wahlausschuss (Nachfolge K.-H. Brauer)
- i) Herrn Andre Schaper als Mitglied in den Wahlprüfungsausschuss (Nachfolge U. Stockel)
- j) Herrn Lars Wever als sachkundigen Bürger als Vertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss (Nachfolge U. Stockel)
- k) Herrn Eckhard Roloff als sachkundigen Bürger als 3. Vertreter in den Sportausschuss (Nachfolge NN)
- l) Frau Yvonne Köhler als Vertreterin in den Integrationsrat (Nachfolge U. Stockel)
- m) Herrn Maik Bierbaum als Mitglied in den Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ (Nachfolge A. - L. Storm)
- n) Herrn Hermann Kwiecinski als sachkundigen Bürger als Vertreter in den Betriebsausschuss „Technische Betriebe Rheine“ (Nachfolge M. Bierbaum)

3. Der Rat der Stadt Rheine nimmt zur Kenntnis, dass die SPD Fraktion

- a) Herrn Andre Schaper zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden in den Schulausschuss bestimmt hat. (Nachfolge U. Stockel)
- b) Herrn Manoharan Murali zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden in den Sozialausschuss bestimmt hat. (Nachfolge U. Stockel)

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen, einstimmig

6. Vergabe eines Heimatpreises ab 2023 Vorlage: 004/23

Herr Hans-Jürgen Jansen ist skeptisch, ob weitere Preise erforderlich seien, daher werde er sich enthalten.

Herr Dr. Lüttmann erwidert, dass die Mittel vom Land zur Verfügung gestellt würden.

Frau Friedrich wünscht sich, dass der Begriff Heimatpflege weiter gefasst werde. Es solle nicht nur die Brauchtumspflege in den Blick genommen werden, sondern auch die Zukunft nach dem Motto „Heimat schaffen“.

Frau Willers schlägt vor, im Kulturausschuss noch darüber zu sprechen, wie und in welchem Rahmen der Preis vergeben werden solle.

Herr Dr. Lüttmann stellt klar, dass es im Beschlussvorschlag um einen Grundsatzbeschluss gehe, ob der Preis weiter vergeben werden soll.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt ab dem Jahr 2023 die jährliche Verleihung eines Heimatpreises vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Fördermittel durch das Land NRW. Grundlage der Verleihung ist der als Anlage beigefügte Ausschreibungstext.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung

7. Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung der Eingangsklassen auf die einzelnen Grundschulen für das Schuljahr 2023/2024 Vorlage: 005/23/1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst auf Empfehlung des Schulausschusses folgende Beschlüsse:

- 1) Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Berechnung der kommunalen Klassenrichtzahl und legt diese auf Grundlage der Anmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 auf 36 Eingangsklassen fest.
- 2) Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Verteilung der Eingangsklassen auf die einzelnen Grundschulen entsprechend der kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2023/2024 wie folgt:

Grundschule	Verteilung der Eingangsklassen	Verteilung der Eingangsklassen SJ 2022/2023
Annetteschule	3	2
Bodelschwingschule	3	2
Canisiusschule - Hauptstandort Altenrheine - Teilstandort Rodde	3 davon 1 in Rodde	3
Edith-Stein-Schule	2	2
Franziskussschule Mesum	2	2
Gertrudenschule	2	2
Johannesschule Eschendorf	3	3
Johannesschule Mesum - Hauptstandort Mesum - Teilstandort Elte	3 davon 1 in Elte	3
Kardinal-von-Galen Schule	2	2
Ludgerusschule Schotthock	2	2
Marienschule Hauenhorst	2	2
Michaelschule	3	3
Paul-Gerhardt-Schule	2	2
Südeschschule	4 davon 1 Nebenstandort Konradschule	3
Gesamt	36	33

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei einer Enthaltung

8. **Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Rheine (Wettbürosteuersatzung)**
Vorlage: 028/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die nachfolgende Satzung:

**Aufhebungssatzung
zur Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Rheine (Wettbürosteuersatzung) vom 17.01.2018**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), und der §§ 1-3 und 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert Gesetz vom 9. Dezember 2022 (GV. NRW. S. 1063), hat der Rat der Stadt Rheine in seiner Sitzung am 17. Januar 2023 folgende Satzung beschlossen.

§1

Die Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Stadt Rheine (Wettbürosteuersatzung) vom 17.01.2018 wird aufgehoben.

§2

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Vierteljährlicher Bericht über die finanzielle Lage im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden**
Vorlage: 031/23

Herr Hewing fragt nach der Auslastung der Einrichtung an der Gartenstraße und ob der Sicherheitsdienst noch beschäftigt werde.

Herr Gausmann erklärt, dass die Auslastung rückläufig sei und die Einrichtung ab März geräumt würde. Ab dann sei auch der Sicherheitsdienst nicht mehr erforderlich.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Bericht über die finanzielle Lage im Zusammenhang mit

Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von schutzsuchenden Personen aus der Ukraine mit Stand zum 31.12.2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Haushaltsreden

Die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, UWG Rheine, Die Linke und das Einzelratsmitglied Detlef Weßling halten ihre Haushaltsreden.

Die Haushaltsreden sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

11. Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage: 022/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt den dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 5 beigefügten Gesamtstellenplan der Stadt Rheine und den Stellenplan des Eigenbetriebs Technische Betriebe Rheine (Anlage 8) für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschossen bei 7 Nein-Stimmen

12. Beschlussfassung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2023 Vorlage: 023/23

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine fasst auf Empfehlung des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses folgende Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt Rheine beschließt gemäß §§ 78 – 80 Gemeindeordnung NRW die nachfolgende Haushaltssatzung für das Jahr 2023 einschließlich der Anlagen in der Fassung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2023 unter Berücksichtigung der von den Fachausschüssen und dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss vorgeschlagenen sowie der in der Begründung unter Buchstabe B Ziffer 2 dargestellten Änderungen.

Haushaltssatzung der Stadt Rheine für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Rat der Stadt Rheine mit Beschluss vom 17.01.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Rheine voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem	
Gesamtbetrag der Erträge auf	256.008.789 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	258.834.136 EUR
im Finanzplan mit dem	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden	
Verwaltungstätigkeit auf	223.788.018 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden	
Verwaltungstätigkeit auf	246.024.770 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	31.865.950 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	123.896.704 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	124.680.576 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	35.508.076 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

99.380.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

123.445.000 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan auf

2.825.347 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

40.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2023 gemäß der Hebesatzung vom 18. Dezember 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	440 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	600 v. H.

2. Gewerbesteuer auf	430 v. H.
----------------------	-----------

Die Angabe in dieser Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Als Investitionen unterhalb der Wertgrenze, die zusammengefasst dargestellt werden, gelten Investitionen unter 50.000 EUR. Alle anderen Investitionen werden im Investitionsplan als Einzelprojekte ausgewiesen.

§ 8

Soweit im Stellenplan ein Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, entfällt beim Ausscheiden eines Stelleninhabers/einer Stelleninhaberin eine Planstelle der angegebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe.

2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 Gemeindeordnung NRW).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen bei 7 Nein-Stimmen

13. Anfragen und Anregungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Ende öffentlicher Teil: 18:55 Uhr